



DAMIT ES WIEDER GUT WIRD...

Eine Insektenwiese zur Rettung der Artenvielfalt

Konfirmand*innen säen Artenschutz

Dienstag, 31.08.2021, 16.00 Uhr

Siegmund-Schultze-Haus, Siegmund-Schultze-Weg

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Petri Süd-Bezirktes werden aktiv zum Schutz der heimischen Insekten- und Wildblumenarten. Im Laufe der Evolution haben sich unsere Insekten mit ihrem Körperbau an die Wildblumen angepasst, die in Soest und Umgebung vorkommen. Daher ist es wichtig ihnen diese Wildblumen als Nahrungsquelle zu erhalten. Leider verschwinden immer mehr dieser wichtigen heimischen Wildblumenarten, z.B. weil Steingärten angelegt werden, ein Rollrasen ohne Kräuter wichtiger scheint, Wegsäume zu früh gemäht werden, Wer kennt denn noch den Großen Klappertopf, den Gewöhnlichen Natternkopf oder den Wiesenbocksbart? Doch wo sollen unsere Insekten dann Nahrung und Nistmöglichkeit finden? Dabei sind sie für uns wichtig: als Lebensgrundlage brauchen Menschen ein intaktes ökologisches Netzwerk.



Mit der Aussaat der Wildblumenwiese tragen die Konfirmandinnen und Konfirmanden dazu bei ihren eigenen Lebensraum zu erhalten. Sie bebauen die Erde und bewahren Gottes Schöpfung.



Der BUND Soest/Welver begleitet diese Saataktion und schenkt den Jugendlichen das Saatgut „Soester Mischung“ aus heimischen Regiosaaten.

Mehr Informationen und Anmeldung zu Veranstaltungen unter: <https://cc4f-soest.org/klimawoche-2021/>

Für alle Präsenz-Veranstaltungen gilt die **GGG-Regel**: Bitte kommen Sie getestet, geimpft oder genesen und zeigen Sie ggf. einen Nachweis vor.

Die Klimawoche ist ein Projekt des Arbeitskreises „Kirche und Klima Soest“ - Ökumenisch Handeln für Klimaschutz, Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung

